

Workshop: Vom Uniprotest zur Solidarischen Ökonomie der Bildung – Fr., 4.12., 18.00

Ort: Uni Klagenfurt, Solidaritätsecke der Aula

Zeit: 2009-12-04 18:00:00

Inhalt:

Wie kann eine Protestdynamik nach dem Ende von Hörsaal-Besetzungen aussehen? Was wäre eine längerfristige Perspektive der Bewegung? Wie erweitern wir die Bewegung inhaltlich und schärfen zugleich ihren Fokus? Wie entgehen wir der Reduktion auf „Forderungen an die Politik“? Wie könnte eine „andere Uni“ aussehen? Wäre eine „andere Uni“ noch eine „Universität“?

Für eine Antwort auf diese Fragen wollen wir die Universität bzw. das Bildungssystem im gesellschaftlichen Kontext, als Teil kapitalistischer Produktionsverhältnisse und vor dem Hintergrund einer globalen Krise begreifen.

Ziel des Workshops ist Vernetzung von Aktivitäten, die ein Projekt „Solidarische Universität“ inhaltlich und organisatorisch vorantreiben wollen, das kapitalistische Produktionsverhältnisse angreift und parziell transzendiert. Dazu geben wir als Input kurze Thesen, sammeln Ideen und öffnen eine Debatte um konkrete Schritte.

Thesen-Inputs (derzeitiger Stand):

Martin Birkner (Redaktion Grundrisse, Workshopreihe „Zerschlagt die Universität!“, Uniproteste Wien): „Die Universität und ihre Rolle in der kapitalistischen Arbeitsteilung“

Brigitte Kratzwald (ATTAC, Uniproteste Graz): „Für eine Solidarische Ökonomie der Universität“

Andreas Exner (AK-Rat Kärnten, Redaktion Streifzüge, Uniproteste Wien, Aneignungsprojekt „Solidarische und kritische Universität“ Wien): „Solidarische Ökonomie und Universität“

Walther Schütz (ÖIE-Kärnten / Bündnis für Eine Welt): „(Un-)beabsichtigte Wirkungen des Bildungsdiskurses“

Je nach Bedarf werden die Inputs flexibel gestaltet, anschließend ausführliche Diskussion.

Zum Weiterlesen → <http://massenuni.blogspot.de/>